



# VANAKKAM

Verein für soziale Entwicklung in Südindien

ZVR: 590615677

[www.vanakkam.at](http://www.vanakkam.at) IBAN: AT37 2011 1826 3675 0300  
[peter.schoenhuber@vanakkam.at](mailto:peter.schoenhuber@vanakkam.at) BIC: GIBAATWWXXX

## Bericht über den Österreichtaufenthalt von Father Leonard, Sister Lilly und Sister Selvi im Mai 2019

Am Freitag, 10. Mai 2019 abends kommen Father Leonard, Sister Lilly und Sister Selvi in Wien Schwechat an. Father Leonard war schon öfter in Österreich, Sister Lilly war vorher erst einmal im Jahr 2015 auf Einladung von Welthaus St. Pölten bei uns und für Sister Selvi ist es überhaupt die erste Reise außerhalb Indiens! Die drei sind in Südindien bei über 40 Grad Celsius abgereist und hier in Österreich sinken die Temperaturen in diesen Tagen in den einstelligen Bereich ab! Für Sister Selvi sind es wettermäßig die kältesten Tage ihres Lebens, ein Umstand, der ihr anfangs einigermaßen zu schaffen macht, aber durch viele schöne Begegnungen kompensiert wird!

Die drei werden während des Aufenthaltes immer wieder betonen, dass sie zwar müde von der Anstrengung der vielen Termine, aber im Herzen übergücklich sind, so viele schöne, anregende und bereichernde Begegnungen erleben zu können.



*Im Mai 2019 zu Besuch in Österreich (v.li.): Sister Selvi, Father Leonard, Sister Lilly.*



Im Rahmen der Vorbereitungen auf den Besuch bin ich mit Father Leonard übereingekommen, dass der Aufenthalt vor allem zwei Ziele verfolgen soll:

Einerseits wollen Leonard, Lilly und Selvi möglichst viele der Unterstützerinnen und Unterstützer, die sie bislang überhaupt nicht oder höchstens aus Berichten kannten, persönlich kennenlernen. Dieses Kennenlernen soll auch Gelegenheit geben, die Idee der "Gemeinschaft über die Distanz" zu vertiefen und weiterzuentwickeln.

Andererseits ist es erklärtes Ziel der drei, möglichst viel über ihre Situation erzählen zu können und gemeinsam nachzudenken und zu überlegen, wie der Bevölkerung in Südindien unter schwierigen Lebensbedingungen am besten geholfen werden kann.

Daraus ergab sich ein gemeinsam abgestimmter Arbeitsplan, der zugegebenermaßen einigermaßen dicht war, aber sehr präzise den Erwartungen entsprach. Der Aufenthalt war explizit nicht als Urlaubsreise gedacht und der touristische Aspekt auf ein absolutes Minimum beschränkt (Ja, den Stephansdom haben wir auch von innen gesehen!). Es ist eine Tatsache, dass die Mitglieder der Vidiyal Community so sehr auf ihre Arbeit fixiert sind, dass daneben tatsächlich nur wenig in ihrem Leben Platz hat.

Als Auftakt des Besuch gab es am Samstag, 11. Mai 2019 ein vorzügliches Mittagessen bei Pfarrer Gerald und einen regen Gedankenaustausch über Möglichkeiten, unsere "interkontinentalen" Beziehungen, insbesondere deren spirituelle Seite weiter zu vertiefen. An dieser Stelle ein großes DANKE an Pfarrer Gerald, der seit unserer Pfarrgründung immer ganz klar und eindeutig die Projektaktivitäten unterstützt und dahintersteht! Die Vidiyalgemeinschaft ist sich dessen sehr bewusst und sehr sehr dankbar dafür.



*Mittagessen im Pfarrhof (v.li.): Sister Lilly, Pfarrer Gerald, Peter und Gunda Schönhuber, Sister Selvi.*

Mit der von Wolfgang Zecha im Rahmen der Schöpfungsverantwortung vorbereiteten Bibelwanderung am Wienerberg zum Thema "Jesus lebt" gelang am Samstag Nachmittag ein weiterer, sehr gelungener Schritt zu einer spirituellen Einführung des Besuchs unserer indischen Freunde. Das Lesen von Bibelstellen im vergleichenden indischen und österreichischen Kontext macht schnell Unterschiede und Gemeinsamkeiten unserer Lebensweisen deutlich und fördert so das Verständnis für die jeweils andere Sichtweise.



*Spirituelle Einführung in den Österreichtaufenthalt: Bibelspaziergang am Wienerberg zum Thema "Jesus lebt", organisiert von Wolfgang Zecha.*

Für das persönliche Kennenlernen schien es günstig, mit allen vier Gemeinden unserer Pfarre jeweils einen Gottesdienst zu feiern (Samstagabendmessen in St. Thekla und eine Woche später in Wieden-Paulaner, Sonntagmessen in St. Florian und – ebenfalls eine Woche darauf – in St. Elisabeth). Father Leonard konzelebrierte und die Schwestern brachten sich durch das Vortragen von Fürbitten und Mithilfe beim Kommunionsspenden ein. Ein kleiner Höhepunkt war in St. Florian das Hochgebet in drei Sprachen (Albert: deutsch, Leonard: englisch, David: spanisch), da es den weltumspannenden Anspruch unseres Glaubens sehr schön unmittelbar zum Ausdruck brachte.

Im Anschluss an die Gottesdienste ergaben sich jedesmal viele Möglichkeiten zum Kennenlernen und für persönliche Gespräche. Situationen, die Leonard, Lilly und Selvi sehr beeindruckten, die sie genossen und auch intensiv für viele Kontakte nutzten.

Als Zeichen der Verbundenheit gestaltete der Kirchenchor aus St. Markus in Linz – die Pfarre unterstützt ebenfalls das Projekt Vanakkam – die Gottesdienste in Wieden-Paulaner und in St. Elisabeth musikalisch. Ein herzliches Danke nach OÖ!



*Abendmesse mit der Pfarrgemeinde St. Thekla, Konzelebration mit Pater Ignasi, Pater Pius, Pater Gerald und Father Leonard (v.li.).*



*Sonntagsgottesdienst mit der Pfarrgemeinde St. Florian (v.l.): Konzelebration mit Father Leonard, Kaplan Albert und Kaplan David.*



*Abendmesse mit der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner: Konzelebration Father Leonard, Monsignore Franz und Pfarrvikar Boris (v.li.).*



*Sonntagsgottesdienst mit der Pfarrgemeinde St. Elisabeth (v.li.): Regina Tischberger, Father Leonard, Sister Lilly, Kaplan David, Sister Selvi.*



Gelegenheiten zum gemeinsamen Feiern gab es darüber hinaus im kleinen und im großen Rahmen. Einen sehr schönen Abend mit gemeinsamem Singen, Beten, Essen, Plaudern, Lachen bot uns die Einladung bei Familie Merbaul – vielen Dank für eure so beeindruckende Gastfreundschaft!



*Von links: Renate, Elisabeth, Lena, Gunda, Selvi, Leonard, Dagmar, Helmuth, Lilly.*

Und dann gab's natürlich das große „Geburtstagsfest“ im Florianisaal unter dem Motto „25 Jahre Vidiyalgemeinschaft – 5 Jahre Projekt Vanakkam“. Die Vidiyalgemeinschaft hat im Jahr 1994 begonnen, 2014 kam es zur Gründung des Vereins Vanakkam, seit 2017 unser Pfarrprojekt, seit 2018 auch Pfarrprojekt von St. Markus in Linz. Die Reise ist noch nicht zu Ende!

Musikalisch begleitet der Abend von drei wunderbaren Formationen, dem Saxophonquintett G'mischer Sax, dem jungen Schlagwerker Elias Koller und dem a cappella Chor royal voices. Dieses Fest sollte Gelegenheit geben, alle Unterstützer und Förderer der Vidiyalgemeinschaft und des Projektes Vanakkam – auch über die Pfarre hinaus – zusammenzubringen und uns als große Gemeinschaft erleben zu lassen. Father Leonard und Magdalena Holztrattner wiesen in ihren Ansprachen auf unsere gesellschaftliche Verantwortung hin und bestärkten uns, weiterzumachen, eine Anregung, die wir gerne aufgreifen.



*Festakt „25 Jahre Mahalir Vidiyal Community – 5 Jahre Vanakkam Project“ (v.li.): Pfarrer Gerald, Father Leoanrd, Magdalena Holztrattner, Elias Koller, Richard Wagner, Sister Lilly, Peter Schönhuber, Sister Selvi.*



*v.li.: Sister Lilly, Viktor, Amy, Tim, Father Leonard, Agnes, Clara, Sister Selvi.*



---

Über diese pfarrlichen Aktivitäten hinausgehend, kam es noch zu Begegnungen mit diversen anderen Organisationen und Einrichtungen:

Referat Weltkirche der Erzdiözese Wien  
Diözesanleitung der kmb-Wien mit Weihbischof Franz Scharl  
Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien mdw  
MIVA  
missio Austria  
Fastenaktion St. Pölten  
Kräuterpfarrer Benedikt  
Weltladen Horn  
Volksschule Petzenkirchen  
Volksschule Wieselburg  
Pfarre und Weltgruppe Purgstall  
Pfarre St. Markus Linz  
Akademisches Gymnasium Wien  
Piaristengymnasium Wien  
HTL Karlstein  
NMS Purgstall

Wie mir unsere Freunde in mehreren Nachgesprächen immer wieder versichert haben, sind sie zwar körperlich ziemlich erschöpft aber überaus motiviert und inspiriert nach Hause zurückgekehrt. Es war sehr beeindruckend zu sehen, wie sehr wir uns tatsächlich freundschaftlich verbunden fühlen. Wie leicht überwindbar sind doch 7000 km!!

Vielen herzlichen Dank – auch im Namen von Father Leonard, Sister Lilly und Sister Selvi - an alle, die in so unterschiedlicher Weise am Besuch unserer indischen Freunde mitgearbeitet und mitgeholfen haben. Danke für all die schönen Momente, die ihr auf diese Weise ermöglicht habt! Sie geben Kraft für die Weiterarbeit. Und es stehen leider äußerst schwierige Fragen an, allen voran die immer drängender werdende Situation der Wasserknappheit!

Herzlich Grüße,  
Peter

[peter.schoenhuber@vanakkam.at](mailto:peter.schoenhuber@vanakkam.at)

0680 / 2120753